Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 263 (1984)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

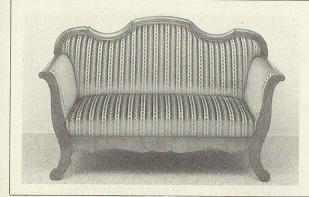
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neuanfertigung sowie Restaurierungen sämtlicher Polstermöbel

Grosse Stilstoff-Auswahl

Xaver Wirth - 9056 Gais

Raumausstattung Tel. 071/93 15 77





Vorhänge

Teppiche

Tapeten

Bettwaren

Bettwäsche

Tischwäsche

Dekorartikel

Stilmöbel

Polsterei

Frottéwäsche

Scherzinger AG



Baby-Center

Baby-Aussteuer

Pflegeartikel

Kinderwagen

Kinderbetten

Bettinhalt

Kinderbekleidung

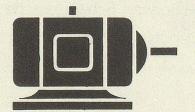
bis 2 Jahre

Kinderschuhe

Spielsachen

St.Gallerstrasse 2+4

Tel. 071/85 16 96 9202 Gossau



1918-1978

Seit über 60 Jahren

sind wir spezialisiert auf Reparatur und Verkauf von Elektromotoren für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Auch immer gute Occasionen.

Motorenwicklerei Robert Hunziker AG

9014 St.Gallen-Bruggen Straubenzellstrasse 27 Tel. 071 27 24 57

Täglich zweimal stellen wir feinen Appenzellerkäse her – vor Ihren Augen. Und eine unterhaltsame, lehrreiche Tonbildschau vermittelt Ihnen weitere Eindrücke über Land und Leute und die Milch- und Käseproduktion. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Appenzeller Schaukäserei

in Stein/Appenzell Täglich geöffnet von 8-20 Uhr Käseherstellung von 9-11 Uhr und von 13-15 Uhr

Appenzeller Spezialitäten aus Küche und Keller (Service bis 19 Uhr)

Käsespezialgeschäft/Tonbildschau Telefon 071 5917 33

Chönd gi luege?

St. Gallische



Pferde-Versicherung

Wir versichern gerne Ihre

Pferde und Fohlen

zu günstigen Bedingungen.

Auskunft erteilt gerne der Geschäftsführer:

Ed. Zentner, Geschäftsführer der st. gallischen Pferdeversicherung, Säntisstr. 14, 9230 Flawil Telefon 071 83 44 64

In Geldfragen zur Depotkreditbank



Banque Suisse de Crédit et de Dépôts Schweizerische Depositenund Kreditbank

h

ŀ

h

h I p

E

W

18

Banca Svizzera di Credito e Depositi Swiss Deposit and Creditbank

Poststrasse 12, 9001 St.Gallen Telefon 22 59 25, PC 90 - 17 Kundenparkplatz

Ypschlosse

Von Barbara Egli

isch es glych: d Stube, wo de Jokeb mit synere en ypouts Büffee im warme Holztäfer und e Mueter gwont hät, lueget in es Poort ie! Vor paar Stüel uf em tanige Riemebode - das de Räie mit vilne Fäischterli, wo iedes noe- isch ales gsy. De grooß, grüen Chachelofe mit mool i chlyni Rächteggli undertäilt isch, goot em Chouschtbänkli isch s Wichtigscht gsy. Di gëëch e Wisewand deruuf. Obedraa, uf em möschige Pschlëëg a den Ofetüürli strooled Groot obe, lauft d Strooß verby und daas isch no de tünscht Liechtschimer zrugg. S Voorde Grund, werum mer i de «Raagenäich» de hängli obedraa verbiirgt echli Grümpel: d Chüene im Staal di schöönscht Uussicht übers Kafibüchse mit de Boone und de Wägluegere Pirg ie ggëë hät und ene dezue no de Sune- waarted deet hine uf de Suntig, und d Stäiseck schy und de Stëërnehimel hät möge ggune. De planged im Sumer uf de Winter. Im Eggli Sunenuufgang isch vo säbere Stell uus e wyts vom Chouschtbank schmöckt de aagstelt Ham-Erläbnis gsy. Di eerschte Stroole händ d Höger bizgigäischt wo für ali Bräschte guet isch. und d Grööt aagmoolet mit eme wäiche Root. D Tääler sind taneschwarz und verschwige, öppedie mit em am Stubetisch zue Spyler gfange no i de Nacht, dune glääge. De Himel gmachet. Spööter sind d Schueleruufgoobe mit em hellblaue Zenit und de bläiche Rändere hät sich hööch uegwölbt. Im Oschte häts für e churzi Zyt e fyns Farbespyl ggëë. Di groodete Wisestuck im Waldbelz ine händ vom graue Tau en Schleier ghaa. I iedere vo dënen ebne Wisen ine, vo de Voorvättere us em Wald use gschlaage, isch es Huus ghocket, eläige, dur tüüffi Töbler vom Noochber tränt.

D «Raagenäich» isch äine vo dëne stilne Hööfe gsy. Chly nu, hërt am Exischtänzminimum zue, händ se sich deet obe dur s Lääbe plooget. S Huus sälber hät en Yschlaag vom Toggeburg hëër ghaa. D Huuswänd sind gschindlet gsy und über iedem Fäischter isch es Tächli vorgchraaget; esoo wie der Augewulscht mit de Braue drufobe sett em Aug Soorg hebe, händ die Tächli müese hälfe s Wätter abhebe.

D Stubene vo dënen alte Hüüsere hät me halt äifach uf d Strooßesyten usegrichtet. Das hett jo mögen en Sii haa, wämer ä öppis gsee hett uf de Strooß, aber doo, i de «Raagenäich» hät nüüt useglueget deby, weder das d Stube Taag und Nacht, Sumer und Winter tunkel plyben isch. De Jokeb hät daas gëërn ghaa. Eër isch mit synere Mueter amene Fyroobig, wänn gfueteret und gmulche gsy isch, am lange, schmaale Tisch zue gsässe. Uf de Bank hinedraa hett äigetli e Bräglete Chind ghöört.

Mer wuurds nüd für mügli haa, aber woor I de Stuben ine häts susch nüd vil Waar ghaa:

Wo de Jokebli no chly isch, hät syni Mueter

